

O dass ich tausend Zungen hätte

Johann Mentzer (1658-1734)

Johann Balthasar König (1691-1758)



*O dass ich tau - send Zun-gen hät-te und ei-nen tau-send - fa - chen Mund!
Mit En-geln stimmt ich um die Wet-te aus al-ler-tiefs-tem Her-zens-grund*



ein Lob-lich nach dem an-dern an von dem, was Gott an mir ge-tan!

1. Choral

HW.: Prinzipal 16' + 8', Rohrflöte 8'

Ped.: Contraviolon 32', Subbass 16', Koppel HW-Ped.

♩ = 76

HW.

musicalion
klicken für mehr

5

9

13

poco a poco rit.

2/4

2. Trio

SW.: Traversflöte 4' (ggf. Koppel SW-PED und die Unterstimme im Pedal spielen)

16 $\text{♩} = 120$

SW.

2/4

23

musicalion
klicken für mehr

2/4

31

2/4

39

2/4

47

rit.

2/4

55

63

69

musicalion
klicken für mehr

74 $\text{♩} = 60$

HW.

82

87 *rit.*

92 *a tempo* *Da Capo al Fine*

104 $\text{♩} = 100$
HW.
SW.

112



121

125

rit.



129

$\text{♩} = 100$

HW.

133

Fine

137

SW.

tr

simile

142

1. 2.

153

157

Da capo al fine

musicalion
klicken für mehr

169 $\text{♩} = 126$

HW.

173 *8va*

SW.

178

183

188

musicalion
klicken für mehr

219 ^{1.} *8va* *poco a poco ritardando*

223 ♩ = 60 *rubato*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [O dass ich tausend Zungen hätte](#)

Komponist: [Johann Balthasar König](#)

Epoche: Barock

Thema: Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Orgelwerke

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Tasteninstrumente Solo

Arrangement: Orgel>mPed

Instrumentierung: Orgel>mPed = OrgmP(1)

Choralvariationen -

Kraftlos und schwach beginne ich, ein Lob zu formulieren, weil mir die tausend Zungen fehlen, bis mich die Engel berühren und mich in eine feierliche Stimmung versetzen, aus der sich Lob, Preis und Dank Bahn brechen, bis ich wieder auf dem Boden der Tatsachen angelange und nach kurzem Innehalten den Schluß ziehe: DENNOCH!